



Hannes Pauli Gesellschaft

Vereinigung zur Förderung der Allgemeinen Ökologie und Nachhaltigen Entwicklung
an den Hochschulen des Kantons Bern

Wie funktionieren die Dialoggruppen der HPG?

In den Dialoggruppen haben interessierte Studierende (zusammen mit Nichtstudierten, Berufsleuten aus der Praxis usw.) die Möglichkeit, die gesellschaftspolitische Relevanz der Nachhaltigen Entwicklung mit anderen zu lesen, zu denken und zu diskutieren, das weit über das im Uni-Lehrbetrieb Erfahrbare hinausgeht (Surplus für die Studierenden). Ein ausgewähltes Buch wird in Etappen gelesen. In regelmässigen Treffen mit der Gruppe wird das Gelesene diskutiert und reflektiert. Ziel ist eine gruppenspezifische Aneignung der Bücherinhalte und etwas fürs Studium, für die Allgemeinbildung oder vielleicht sogar fürs Leben zu lernen. Während des individuellen Lesens und als Grundmuster für den Einstieg in den ganzheitlichen Gruppenprozess stehen 4 zentrale Fragen im Mittelpunkt:

1. Das ist neu für mich.
2. Das habe ich nicht verstanden.
3. Das möchte ich bestreiten.
4. Das finde ich besonders gut.

Integraler Lernprozess

In den Dialoggruppen basiert das gemeinsame Lesen und Begegnen auf dem Konzept der Themenzentrierten Interaktion (TZI). Konstruktives kann dann entstehen, wenn das Individuum (das Ich), die Gruppe (das Wir) und die Sache (das Es bzw. Thema), mit der Ich und Wir jeweils befasst sind, gleichrangige Achtung und Beachtung erfahren. Diese Grundlage ermöglicht, integrale Lernprozesse zu fördern. Dieses Potenzial ist für den Aufbau von transdisziplinärer Forschungskompetenz hoch relevant, aber noch wenig genutzt. Gleichzeitig weist die heutige Kritik an den wissenschaftlichen Beiträgen zur Lösung der drängenden gesellschaftlichen Probleme immer stärker auf solche Kompetenzmängel hin.

Jede Gruppeninteraktion enthält drei Faktoren, die man sich bildlich als Eckpunkte eines Dreiecks vorstellen könnte:

1. Das Ich, die Persönlichkeit
2. Das Wir, die Gruppe
3. Das Es, das Thema

Dieses Dreieck ist eingebettet in eine Kugel, die die Umgebung darstellt, in welcher sich die interaktionelle Gruppe trifft. Diese Umgebung besteht aus Zeit, Ort, und deren historischen, sozialen und teleologischen Gegebenheiten.

Für weitere Informationen

Markus Krebs
Geschäftsstelle Hannes Pauli Gesellschaft

Tel. 079 518 36 80
E-Mail hpg-be@web.de